

Zum 85er des „King“: Elvis-Cousine Donna Presley, Dennis Jale und die Originalmusiker rocken am 01.02.2020 Bad Godesberg!

Am 8. Januar 2020 wäre Elvis 85 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass lädt Rock-Entertainer, Dennis Jale, zur Deutschland-Premiere am 01. Februar 2020 nach Bad Godesberg zu „The Original Musicians of Elvis“ ein. Special Guest der Konzertreihe ist Donna Kay Presley, die Cousine des King of Rock'n'Roll. Begleitet werden Donna und Dennis von den original Elvis-Tour- und Studiomusikern, wie z.B. Glen D. Hardin, Terry Blackwood & The Imperials, The Holladay Sisters und Paul Leim!

Hier haben Elvis-Fans die Chance, den legendären Spirit von Graceland live zu erleben. Österreichs bekanntester Rock-Entertainer, Dennis Jale, bittet, gemeinsam mit Donna Kay Presley, und vielen originalen Presley-Musikern zur ersten gemeinsamen Konzerttour nach Bad Godesberg.

Donna Kay Presley wuchs in Graceland und auf der „Circle G Ranch“ von Elvis auf und ist ein wahres Füllhorn an Geschichten rund um den King, wie sie selbst die größten Fans noch nie gehört haben.

Doch wie kam es zu der Zusammenarbeit? Dennis Jale: „Eigentlich lebt Donna sehr zurückgezogen in der Nähe von Memphis. Da sie mit den Musikern aber eine jahrzehntelange Freundschaft verbindet, hat sie von mir gehört und mich direkt auf Facebook angeschrieben. Zuerst habe ich ihr nicht geglaubt, doch meine Musiker haben mir bestätigt, dass sie tatsächlich seine Cousine ist“, so Jale. Auch Donna Presley streut dem Wiener Entertainer Rosen. „Wir Elvisfans sind eine große Familie, daher kannte ich natürlich Dennis und seine Arbeit. Wir haben uns dann in Dänemark bei einem meiner Auftritte getroffen und ich war sofort von ihm begeistert. Keine andere Show weltweit ist so authentisch, wie seine mit den Original-Musikern!“

Rock-Ikonen zum ersten Mal in Deutschland gemeinsam auf der Bühne

Doch auch der Rest des Line-ups ist gelebte Musikgeschichte, steht doch das Who-is-Who ehemaliger Studio- und Tourmusiker auf der Bühne. Mit dabei ist z.B. Glen D. Hardin, der unglaubliche 1000 Mal mit Elvis auf der Bühne stand und auch für Buddy Holly in die Tasten griff. Gleich mit vier Grammys ausgezeichnet wurden Terry Blackwood & The Imperials, ein legendäres Südstaaten Gospel Quartett und Mitglieder der Gospel Music Hall of Fame. 1966 holte Elvis die Formation ins Studio, um mit ihnen sein preisgekröntes Gospelalbum „How Great Thou Art“ einzuspielen. Als Elvis sich 1969 dazu entschloss, wieder live aufzutreten, begleiteten die Imperials den King um die Welt. Wer die originalen Vocals von „Suspicious Minds“, „In the Ghetto“ oder „Don't cry Daddy“ erleben möchte, muss beim Auftritt der „The Holladay Sisters“ die Ohren spitzen. Die damals blutjungen Sängerinnen Ginger und Mary Holladay wurden von Elvis 1969 engagiert und schrieben mit ihm in nur zwei Studiowochen Musikgesichte. Bis 1975 waren sie regelmäßig mit Elvis im Studio und steuerten bei Hits wie „Burning Love“ oder „Wonder of you“ ebenfalls die Backing Vocals bei. Am Schlagzeug dieser Supergroup werkt natürlich auch kein Unbekannter. Mit Paul Leim sorgt ein absoluter Profi, der schon bei Megastars wie Lionel Richie, Shania

Twain oder Tom Jones die Felle bediente, für den Takt.

Reminiszenz an die erste Unplugged-Show der Welt

Die Show selbst gibt es in zwei Varianten. Bei der „Concert Show“ wird mit verstärkten Instrumenten gerockt, während bei der „The Livingroom Session“ die größten Hits einfühlsam und „unplugged“ angestimmt werden. „Die Unplugged-Session ist eine Reminiszenz an seinen Auftritt „One Night With You“, der ersten Unplugged-Session der Welt. Damals, es war 1968,

Tickets unter: TCB-Weekend@gmx.de,
Tickethotline: +49 170 2133 080
<https://dennis-jale.com/news-blog/tcb-weekend-bonn-2020>

www.dennis-jale.com

